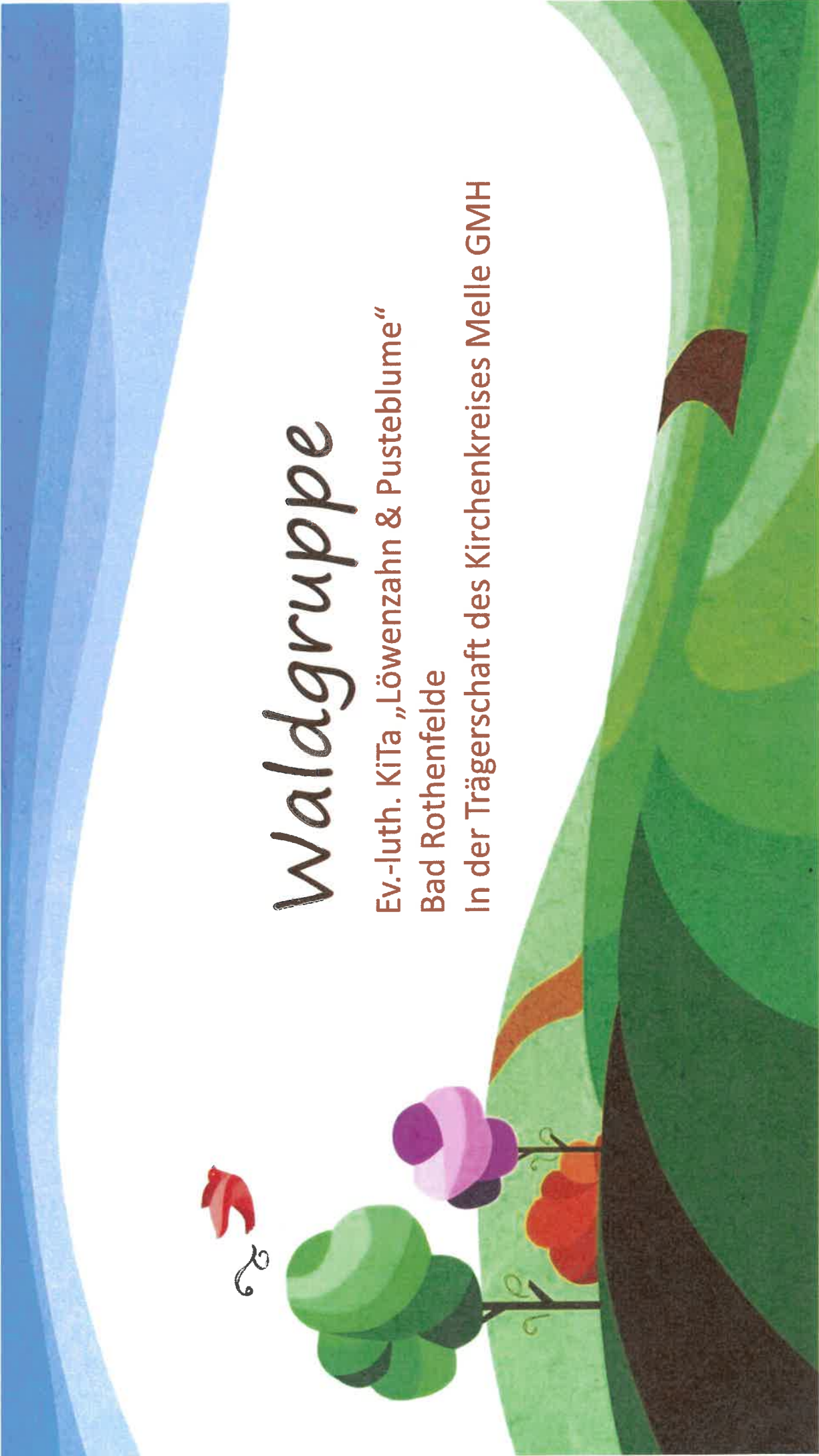


A stylized landscape illustration. On the left, a blue sky with wavy lines. In the center, a green tree with a red flower above it. To the right, a green hill with a red flower and a dark brown path leading up to it. The text is centered in the white space between the sky and the hill.

Waldgruppe

Ev.-luth. KiTa „Löwenzahn & Pusteblume“
Bad Rothenfelde

In der Trägerschaft des Kirchenkreises Melle GMH



Träger – Ev.-luth. Kirchenkreis Melle – Georgsmarienhütte



Der Ev.-luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte hat aktuell die Trägerschaft für 10 ev. Kindertagesstätten und 2 Familienzentren im Kirchenkreis.

Sie werden vertreten durch den **geschäftsführenden Ausschuss**, die pädagogische Geschäftsleitung Anke Fuchs und die betriebswirtschaftliche Geschäftsleitung Björn Weinrich.

www.ev-kitas-melle-gmhuette.de



Naturnahe Bildung

Beschriebene Leitgedanken zum Bildungsauftrag in ev. Kitas im Kirchenkreis Melle-GMH:

Naturnahe Bildung mit den Schwerpunkten:

- **Tiergestützte Intervention:** jeder Mensch hat eine biologische Verbindung zur Natur. Diese Verbindung nutzt die **tiergestützte Intervention** um positive Wirkungen bei Menschen zu erreichen.
- **Ganzheitliches Bildungsverständnis:** „denken und fühlen, handeln, wahrnehmen und sich bewegen, sind im Menschen untrennbar miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig.“



Ein pädagogisches Konzept zu Primärerfahrungen in der Natur

Der Wald als Spielraum – Lebensraum – Erlebnisraum – Bildungsraum, ermöglicht und bietet differenzierte natürliche Lernsituationen, die wir mit Kindern als Erfahrungsschatz für die Zukunft zubereiten:

- Sinnesschulung (Koordination, Bewegung)
- Forscherdrang
- Stärkung des seelischen und körperlichen Immunsystems
- Kinder lernen sich auch emotional auf die Natur zu beziehen
- Natur durch Grenzen und Möglichkeiten bietet sich als „Miterzieher“ an
- Chancen und Wertegleichheit durch universelles Materialangebot
- Jahreszeitlicher Rhythmus
- Naturscheinungen werden erlebt, erklärbar und als wichtiger Teil eines Ganzen erkannt

Die unmittelbare Begegnung mit der Natur ermöglicht es, ein tieferes Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass die Erde die Lebensgrundlage aller Lebewesen ist und deshalb der Achtung und des Schutzes bedarf.“



Unser pädagogisches Konzept mit Nachhaltigkeit

Kinder erleben den Wald als Spielraum – Lebensraum – Erlebnisraum – Bildungsraum !

Wir bieten Kindern an:

- Beteiligung und Partizipation/ Demokratieerfahrungen
- Im „Wald Rat“ wird der Tag gemeinsam geplant, gestaltet und eine Rückschau gehalten
- Das Erkennen des sorgsamen und sensiblen Umgang mit der Schöpfung
- Logische Zusammenhänge zu erkennen und Fragen daraus zu entwickeln
- Den Umgang mit Verantwortung für sich, für andere, für getroffene Entscheidungen zu erlernen, unmittelbaren Auswirkungen des eigenen Tuns zu erleben



„Was sich Kinder an grundlegenden Fertigkeiten, Werthaltungen und Überzeugungen aneignen, ist prägend dafür, wie sie sich in ihrem weiteren Leben gegenüber ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen verhalten.“



*Unser mobiler Bildungsraum
bekommt einen kulturellen Rahmen –*

*Bildung unter einem geschützten und
naturnahen Dach*

Um ihre Potenziale ausschöpfen zu können gestalten wir für die
Kinder einen mobilen Bildungsraum - mit lernanregender
Atmosphäre - in dem sie

- sicher
- angstfrei
- ungestört
- über ihre Erfahrungen, Ideen, Erlebnisse, Rückschlüsse in
Kommunikation treten können
- Sammelstelle für „Erfahrungsschätze“
- Bildungsprozesse (weiter)entwickeln

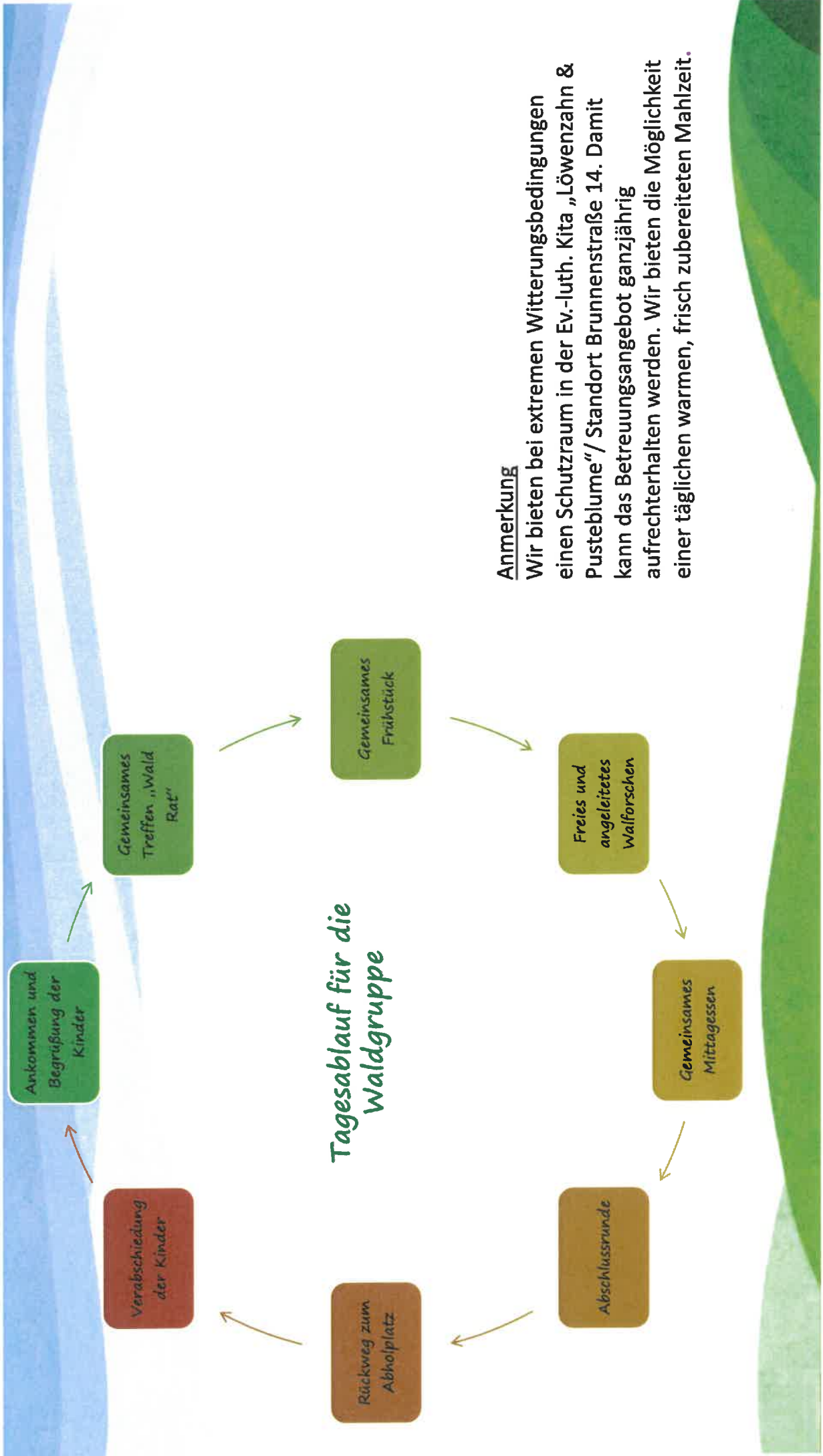
Standorte im Landesforst und ihre Möglichkeiten



- Walddreieck „Hexenkessel“ als Bildungsraum „Wald“
- Natürlicher Eingrenzung durch Einrahmung in Form von Waldwegen
- Bachlauf in unmittelbarer Nähe für Erfahrungen mit dem Element Wasser
- Zugang über den Parkplatz „Augenklintik“



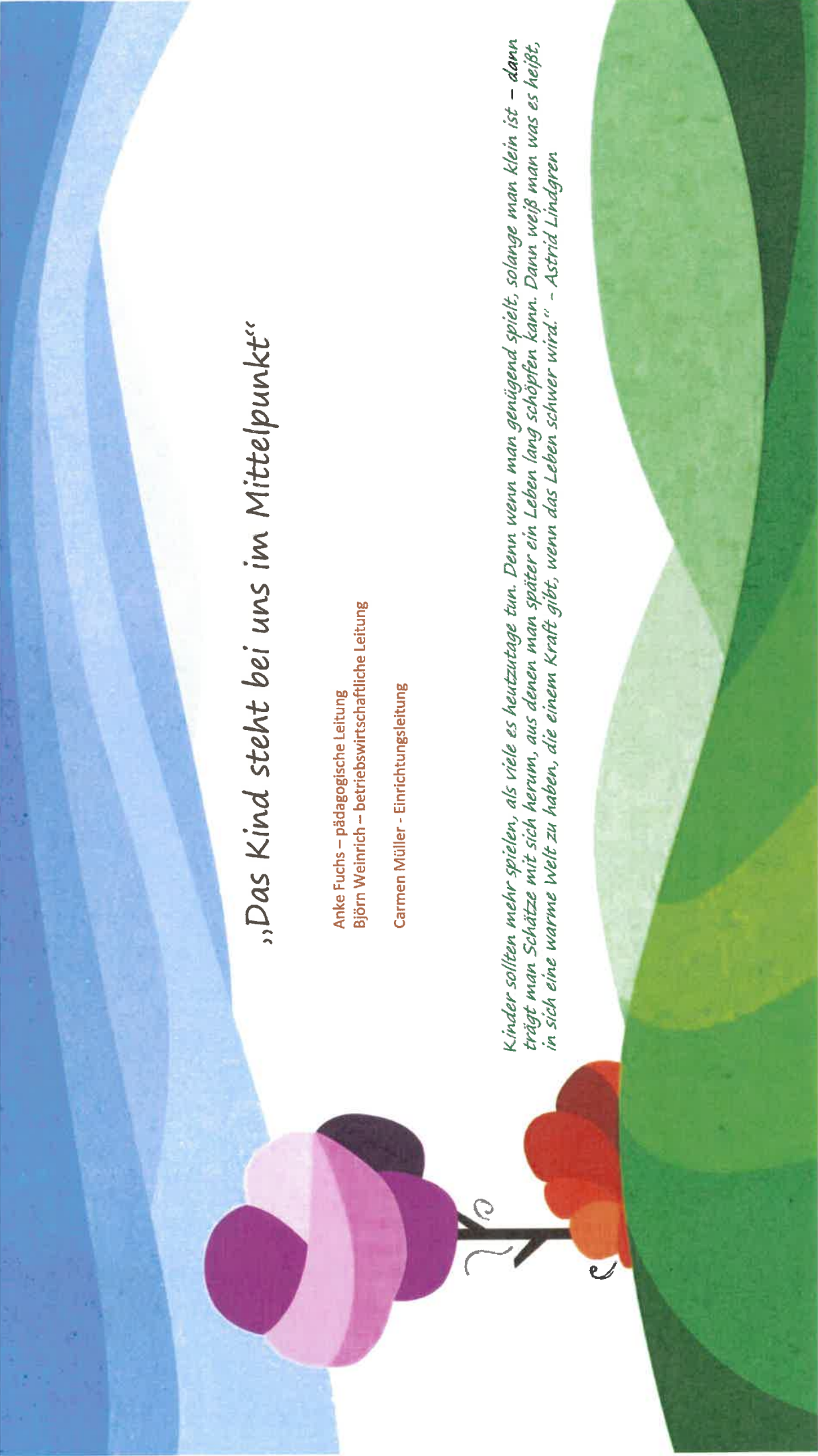
- Die Lichtung/ ehemaliger Festplatz als fester Standort für den mobilen Bildungsraum
- Anbindung an Parkmöglichkeiten für die Eltern beim Bringen und Abholen



Tagesablauf für die Waldgruppe

Anmerkung

Wir bieten bei extremen Witterungsbedingungen einen Schutzraum in der Ev.-luth. Kita „Löwenzahn & Pusteblume“/ Standort Brunnenstraße 14. Damit kann das Betreuungsangebot ganzjährig aufrechterhalten werden. Wir bieten die Möglichkeit einer täglichen warmen, frisch zubereiteten Mahlzeit.



„Das Kind steht bei uns im Mittelpunkt“

Anke Fuchs – pädagogische Leitung
Björn Weinrich – betriebswirtschaftliche Leitung

Carmen Müller - Einrichtungsleitung

Kinder sollten mehr spielen, als viele es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man was es heißt, in sich eine warme Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.“ – Astrid Lindgren